

Adventskalender 2017

Von Dolly-Bird

Kapitel 6: 6. Türchen: Mistelzweige im Hause Trancy

Am Abend beschloss Alois einfach seinem Butler entgegen zu gehen als es für ihn Zeit war zu Bett zu gehen. So stand er im Gang zu seinem Schlafgemach, als Claude, pünktlich wie erwartet, um die Ecke bog. Falls es ihn überraschte Alois dort stehen zu sehen, so zeigte er es nicht. Alois bemühte sich um einen möglichst neutralen Ausdruck. Als sein Butler vor ihm stand regte er sich nicht, grinste nur hinterhältig. In Claudes goldenen Augen spiegelte sich ein wenig Verwirrung. Alois deutete mit nun unschuldiger Miene nach oben. Seinen Butler beschlich eine ungute Vorahnung als er seinen Blick zur Decke hob. Dort bestätigte sich sein Gedanke, sie standen unter einem Mistelzweig. Am liebsten hätte er in diesem Moment ganz tief geseufzt. Dieses Gör. Manchmal hatte Claude das starke Bedürfnis Alois an die nächste Wand oder auf den Boden zu pinnen und sich seine Seele zu nehmen, einfach nur um dem Ganzen ein Ende zu bereiten. Allerdings wäre das gegen ihren Vertrag. Sein Blick richtete sich wieder auf Alois, der ihn unschuldig anlächelte. „Du weißt was es bedeutet wenn zwei unter einem Mistelzweig stehen.“ Innerlich seufzend, das tat er in letzter Zeit wirklich ungewöhnlich oft, antwortete er: „Das weiß ich, Eure Hoheit.“ Da er allerdings keine Anstalten machte sich zu Alois hinunter zu beugen packte dieser ihn plötzlich am Kragen seines weißen Hemdes und zog ihn nach unten. Als sie auf Augenhöhe waren blitzte Alois seinen Butler belustigt an, dann schloss er seine Augen und drückte seine Lippen auf Claudes Mund. Dieser erwiderte, sonst würde sein Herr schließlich keine Ruhe geben. Alois hielt den Kuss wesentlich länger als nötig aufrecht. Irgendwie fühlten sich die Lippen des Teufels gut an. Nach einer Weile löste er sich doch von ihm, drehte sich um und ging zu seinem Schlafgemach. An der Tür drehte er sich um und schaute Claude unschuldig an, als wäre nie etwas gewesen. „Kommst du? Ich möchte zu Bett gehen.“ Sein Teufel riss sich aus seiner Starre und folgte Alois langsam. Innerlich ohrfeigte er sich dafür nicht besser aufgepasst zu haben und sich so leicht austricksen zu lassen. Während er seinen Herrn umkleidete fragte Claude sich wirklich ob diese Seele den ganzen Ärger, den er ihm bereitete, wirklich wert war.

Man könnte fast schon sagen "armer Claude"...

Das morgige Türchen heißt dann "Schlittschuhlaufen". Die Themse ist zugefroren und Elizabeth möchte dort mit Ciel Schlittschuhlaufen.